

Besprechungsbericht zur 2. Arbeitskreissitzung Dorfladen mit Café

27.03.2023, 19 Uhr, Rathaus

Teilnehmer/innen:

Alfred Schimmer
Martin Schroll
Rupert Klinger
Ulrike Göttl
Sibylle Gazdag
Kathrin Hake
Christiane Geith
Matthias Rentzsch
Stefanie Tompson
Johannes Gabler
Susanne Eichinger
Benedikt Bittlmayer
Michael Kuhn
Eva Mielich
Roland Sammüller

Tagesordnung

- 1) Vorstellung Dorfladen Retschter Lädchen durch Marktleiter und Gesellschafter der UG
Peter Feldbauer
- 2) Diskussion, Resümee Arbeitskreissitzung
- 3) weitere Vorgehensweise

1) Vorstellung Dorfladen Retschter Lädchen durch Marktleiter Peter Feldbauer

- Siehe dazu die beigegefügte Präsentation
- Ergänzungen:
- Eröffnung 22.11.2022
- aktuelle Öffnungszeiten: Mo – Fr 6 – 18 Uhr, Sa 6 – 12.60 Uhr
- 2-3 Mitarbeiter/innen immer anwesend
- 300-400 Kunden/Tag, Tagesumsatz 3.000-4.000 €
- Marktleiter (Feldbauer) 32 Stunden/Woche, ist absoluter Einzelhandelsprofi, gleichzeitig Geschäftsführer UG
- insgesamt 16 Mitarbeiter mit umgerechnet 6,35 Vollkräfte
- Umsatz Café 5%
- Umsatz außerhalb der Gemeinde 5-10% (geschätzt)
- Marketing sehr wichtig, wöchentliche Angebote (mind. so günstig wie Discounter)
- motivierter/engagierte Marktleiter sehr wichtig
- ursprünglich geplanter Umsatz 550.000 € voraussichtlich 2023 doppelt so hoch
- WhatsApp-Gruppe, Mitglieder können nur lesen (nichts posten)
- monatliche Miete ca. 300 € (UG an Gde)
- Fördermittel vom Amt für Ländliche Entwicklung: 50 % für Gemeinde (Gebäude ca. 1. Mio €), 80 % an UG (Inventar ca. 0,3 Mio €)
- durch Bürgerbeteiligung und hohe Fördermittel → nur kurzfristige Kreditaufnahme bis Eingang der Fördermittel
- 2,5 Jahre von Dorfladentag bis Unternehmensgründung
- alle Produkte werden „nur“ geliefert → Risiko bei Dorfladen, wenn nicht mehr haltbar (verdorben)
- geringes Verderberisiko (ca.10%)

2) Diskussion, Resümee Arbeitskreissitzung

- Gemeinderat muss festlegen, ob
 - (zumindest zu Beginn) reduzierte Miete akzeptiert wird
 - Gemeinde als Bürge für Darlehen zur Verfügung steht → Gemeinde übernimmt Haftung bei Verlust über das eingesetzte Kapital
- Optimismus, dass auch unser Dorfladen funktionieren könnte
- viele Parallelen mit Retschter Lädchen:
Hitzhofen 1.950 Einwohner (Retzstsd 1.600), ähnliche Dorfladengröße, ebenfalls Wohnungen
- Unterschiede positiv: Hitzhofen bessere Lage (Durchgangsverkehr Staatsstraße), mehr Einwohner (1.950 zu ca. 1.600)
- Unterschied negativ: Retzstadt Interessensbekundung aus der Bevölkerung
- Sind beide Standorte ansonsten vergleichbar (strukturschwaches Gebiet?)
- Engagement muss aus der Bevölkerung kommen
- Knackpunkt für Dorfladen in dieser Variante ist Akzeptanz Dorfladentag
- weitere Varianten bei Bedarf nach Dorfladentag betrachten

3) weitere Vorgehensweise

was	Wer kümmert sich
Prüfung Fördermittel beim Amt für Ländliche Entwicklung für Gde und Betreiber	Gde
Welche Bürger/innen können Verantwortung für das Projekt übernehmen → operatives Geschäft und Unternehmensleitung	alle
<u>Dorfladentag am 25.06.2023</u> , Nachmittag, Sporthalle Einladung Peter Feldbauer Einladung potenzieller Lieferanten, Metzgerei? (z.B. Schneider, Eichstätt), Bäckerei?, regionale Lieferanten?, Grundversorger Bela https://www.bela.de/grosshandel/sortiment/ und? Werbung Rahmenprogramm Zeichnung Absichtserklärungen	Gde Gde/alle Gde/alle alle
<u>Gründungsveranstaltung</u> (in Retzstadt ein Monat nach Dorfladentag) <u>21./22.07 oder Ende September?</u>	alle
Welche Unternehmerformen kommen in Frage? Unternehmergesellschaft (UG), Sonderform der GmbH (haftungsbeschränkt) Genossenschaft Bürgergenossenschaft	alle

Die nächste Arbeitskreissitzung findet am Montag, 08.05.2023 um 19 Uhr im Rathaus.